

Pädagogische Reflexion der Tagesmutterarbeit in Kindergärten/Schulen/sonstigen Räumlichkeiten des Vereins Tagesmütter Innviertel

Vor über 4 Jahren wurde das Projekt Tagesmutter im Kindergarten das erste Mal ins Leben gerufen. Wir starteten mit diesem Pilotprojekt im Kindergarten Lohnsburg. Dieses Projekt zeigte sich als sehr erfolgreich, sodass wir mittlerweile 26 Projekte dieser Art durchführen konnten. Begonnen hat alles mit der Tagesmutterarbeit im Kindergarten. Diese Art von Tagesmutterbetreuung hat sich schnell ausgedehnt auf „Tagesmutterbetreuung im Kindergarten/Schule/sonstige Räumlichkeiten“. Aktuell werden 21 Tagesmütterbetreuungen in Kindergärten/Schulen/sonstigen Räumlichkeiten bzw. Betrieben durchgeführt. Weitere sind bereits in Planung.

Das Angebot umfasst Kleinkind-betreuungen (0-3 Jahre), Nachmittagsbetreuungen (3-10 Jahren) und Ferienbetreuungen.

Um die Qualität dieser Betreuungsformen noch mehr zu erhöhen und die Organisation auf der Strukturebene (Projektbeginn, Abläufe, Ausstattung, usw....)effektiver zu gestalten, hat der Verein diese Tagesmutterbetreuungsformen von einer außenstehenden Person reflektieren lassen. Frau Mag. Barbara Kitzmüller hat die Nachmittagsbetreuung in Wernstein und Sigharting, die Kleinkindbetreuung in St. Martin und die Kleinkindbetreuung im Krankenhaus Braunau begutachtet, die Arbeit mit den jeweiligen Tagesmüttern reflektiert und Verbesserungsvorschläge herausgearbeitet.

Nach dieser Analyse hat der Verein gemeinsam mit Frau Mag. Barbara Kitzmüller und den betreffenden Tagesmüttern eine Dienstbesprechung (Reflexion) abgehalten.

Es gab 3 Dienstbesprechungen:

- für alle Tagesmütter in Kindergärten/Schulen (Nachmittagsbetreuung)
- für alle Tagesmütter in sonstigen Räumlichkeiten (Kleinkindbetreuungen)
- für alle Tagesmütter im Betrieb (Krankenhaus Braunau)

Fazit der Dienstbesprechungen war, dass sich die einzelnen Betreuungen in den letzten 4 Jahren gut weiter entwickelt haben und sehr gut laufen. Ziel ist es jedoch einzelne Abläufe und Strukturen noch besser und effektiver zu gestalten. Einerseits geht es darum die Abläufe im Overhead zu erleichtern, z.B. Projektstart, Ausstattung, Personalsuche usw..

Andererseits geht es darum die Ressourcen und Kräfte der Tagesmütter gut einzuteilen und die tägliche Arbeit mit den Kindern sowie Eltern durch Regeln und Strukturen zu erleichtern. Dank der ausführlichen Analyse von Frau Mag. Barbara Kitzmüller und der aktiven Mitarbeit sowie Spontanität der Tagesmütter konnten bereits erste Maßnahmen umgesetzt verbessert werden.

